



# Beiträge

zur

## Wismarschen Familienkunde.

Aus den Kirchenbüchern, Bürgerbüchern,  
Volkszählungslisten, dem Stadtbuch und anderen  
Quellen zusammengestellt

von

Gustav Willgeroth.



Wismar 1932.  
Im Selbstverlage des Verfassers.

starb 1834 im 87. J., anscheinend unverheiratet. Er war seit seinem vierten Lebensjahre, mithin 83 Jahre lang, blind gewesen! Töchter der Schwarzkopffs verheirateten sich u. a. mit Apotheker Ahrendz (s. d. 3), Krämer Bahlmann (s. unter Kindler 5), Senator Klockmann (s. unter Lembke 11).

### Schlichting.

Die aus Lübeck stammende, mit Johann David Schlichting im Mannesstamme 1879 in Wismar ausgestorbene Familie war hier seit 1655 ansässig.

— \*1. Jürgen Joachim, geb. zu Wismar 1712, Sohn des Hutmakers Heinrich und wohl sicher Enkel des von Lübeck gebürtigen, 1655 Dez. 5 als Bürger recipierten Asmus Schlichting<sup>1)</sup>, Hutmacher, † 1773 im 62. J. — Verh. m. zwei Töchtern des 1700 Okt. 23 hier Bürger gewordenen Drechslers Claus Barthels. — Sohn 2.

— \*2. Peter Adam Anton, Sohn v. \*1, geb. 1770, Hutmacher in der Dankwartstraße, † 1838 im 69. J. — Verh. m. einer S. des Fischers Schlüter zu Ikehoe. — Sohn 3; Töchter:

a) Katharine, † 1862 im 61. J., verh. m. dem 1796 zu Lübeck geborenen Schreib- und Rechenmeister an der Gr. Stadtschule Anton Wetterich, der hier nach 40 jähriger Tätigkeit 1866 im 70. J. starb. — Ein Sohn Adolph, geb. 1830, war Apotheker in Hamburg und begründete dann in Riga, wo auch sein 1832 geborener Bruder Wilhelm sich ansässig gemacht hatte, eine Drogen- und Farbwarenhandlung, die dort unter seiner Firma noch bis Kriegsausbruch 1914 bestand. Er starb 1875 im 45. J. Sein Sohn Caesar, geb. zu Riga 1870, ist Kaufmann (Mitinhaber der Firma Loche & Hoffmann) in Danzig-Langfuhr. — Eine S. heiratete den Gewürzkrämer P. D. Carlz (s. d. 5).

b) Doris, † 1863 im 59. J., verh. m. dem Bäckermeister an der Ecke der Altböterstraße Christian Wiessendorf, der 1872 im 68. J. starb, Sohn des 1844 † Bäckermeisters Joh. Heinrich, Enkel des 1813 † Schiffers Joh. Heinrich und Urenkel des 1726 Febr. 23 hier Bürger gewordenen Kornmessers Cord Wischendorf.

c) Wilhelmine, † 1864 im 58. J., verh. m. dem Tierarzt in der Mecklenburgerstraße 34 Joh. Carl Schütt, Schmiedemeistersohn aus Klütz, † 1887 im 76. J., in zweiter Ehe verh. m. Emilie Schlichting (s. 3 c). Ein Sohn aus dieser ersten Ehe, Paul, wurde Tierarzt in Rostock, † daselbst 1931 im 88. J. Eine S. Ida, † a. Wwe. 1911 im 67. J., war verh. m. dem seit 1869 hier ansässigen, 1906 im 65. J. † Kaufmann und Destillateur in der Lübschenstraße 16 Carl Lüdtkke, Sohn des von Bergen auf Rügen stammenden Schneidermeisters Lüdtkke zu Neubrandenburg, Vater des 1928 im 52. J. † Kaufmanns Otto Lüdtkke (verh. m. Magda Stichert, s. d. 2) und der hier in der Lübschenstraße 80 wohnhaften Martha Lüdtkke und Schwiegervater des Seifenfabrikanten Friedrich Zimmermann (s. d. 5). Eine zweite S. Luise heiratete 1875 den Cigarrenfabrikanten in der Johannisstraße 3 Gustav Nagel, Bäckermeistersohn aus Parchim, vorher verh. m. einer S. des Dorfschreibers Schumacher zu Wittenburg († 1872). Sie starb 1890 im 50. J.

— \*3. Johann David, Sohn v. \*2, geb. 1800, Töpfermeister in der Bademutterstraße 15, langjähriger Bürgerworthalter (er bekleidete dies Amt von 1834—1849 und von 1855—1874 unausgesetzt), † 1879 im 80. J. Er war einer der Hauptbeteiligten an den Wismarischen Unruhen von 1830 und wurde damals zu drei Monaten Gefängnis verurteilt, doch ward diese Strafe durch die Gnade des Großherzogs auf acht Tage gelinden Arrest herabgemindert. 45 Jahre später, zu seinem 50 jährigen Bürgerjubiläum am 15. Jan. 1875, wurde ihm seitens der Stadt ein Ehrenbecher überreicht! — Verh. m. Katharine Ilse Buhr, S. des 1838 im 78. J. † Kleinschmieds Joachim Friedrich, Enkelin des Kleinschmieds Caspar Johann und Urenkelin des 1728 April 24 hier Bürger gewordenen Kleinschmieds Gottfried Buhr, † 1863 im 61. J. — Sohn 4. Ein zweiter Sohn Paul war Pastor an der Landarbeitshauskirche in Güstrow, † daselbst 1886 im 47. J.; dessen Söhne: Hans, geb. 1872, Dr. med., prakt. Arzt in Parchim seit 1900, verh. m. Marie Ruthe (vgl. unter Nölting 2), die 1930 im 45. J. starb, und Friedrich, geb. 1879, Dr. jur., Rechtsanwalt in Güstrow. — Töchter:

a) Friederike, † schon 1855, 30 J. alt, verh. m. Malermeister Ernst Langhoff, Sohn des 1829 † Tuchmachers Joh. Joachim und Enkel des aus Güstrow gebürtigen, seit 1758 hier ansässigen Spitzenkrämers Peter Langhoff, † 1887 im 71. J., in zweiter Ehe verh. m. Sophie Meese, S. des Malermeisters Joh. Joachim Daniel (s. d. 4), die a. Wwe. 1904 im 86. J. starb. Ein Bruder von ihm war der 1914 im 89. J. † Tuchmacher auf der Neustadt Valentin Langhoff.

b) Mathilde, † a. Wwe. zu Rostock 1918 im 91. Lebensjahre, verh. 1) m. dem Uhrmacher in der Krämerstraße 9 Friedrich Herbst, Sohn des aus Schöppenstedt stammenden, 1815 hier Bürger gewordenen Stellmachermeisters Herbst, † 1857 im 42. J. 2) m. dessen Nachfolger, dem aus Züllichau gebürtigen Uhrmacher Carl Krug, der zu Rostock, wohin er 1909 verzogen war, 1912 fünf Tage nach seinem 77. Geburtstag starb. Ein Sohn aus erster Ehe, Johann Herbst, war wissenschaftl. Lehrer an der Bürgerschule zu Gnoien, † daselbst 1893 im 39. J.; Söhne aus zweiter Ehe der 1908 im 45. J. † Kaufmann in der Lübschenstraße 69 Paul Krug (verh. m. Theodore Wandschneider, s. unter Waack 3) und der Steuerrat in Schwerin Emil Krug, geb. 1865. Eine 1868 geborene S. Margarete Krug war verh. m. dem † Kaufmann Burmeister in Rostock und ist jetzt die Frau des Kaufmanns Below daselbst.

c) Emilie, † a. Wwe. 1914 im 84. J., verh. m. Tierarzt Schütt als dessen zweite Frau (vgl. 2c).

d) Charlotte, verh. m. Bäckermeister Heinrich Thormann (s. d. 9).

e) Pauline, † a. Wwe. zu Lübeck 1918 im 85. J., verh. m. Malermeister Carl Schulz (in erster Ehe verh. m. Auguste Thormann, s. d. 5c). Ein Sohn aus dieser Ehe ist der Malermeister Christian Schulz in der Papenstraße 3.

f) Dora, † a. Wwe. zu Grevesmühlen 1907 im 70. J., verh. m. Kaufmann Lüders daselbst, Försterssohn aus Benzlow bei Demen. Ein Sohn, Hans Lüders, war mehrere Jahre (bis 1909) Inhaber der Biergroßhandlung Carl Zeller Nachfolger in der Lübschenstraße 12.

—\*4. Johannes, Sohn v. \*3, geb. 1837, Töpfermeister, starb bereits 1868 im 31. J. — Verh. m. Emma Eggers, S. des Reifermeisters Gustav (s. d. 2), heiratete a. Wwe. Gastwirt Schröder.

\*

1) (zu 1) Ein nachweislicher Sohn diesesasmus war der 1663 in St. Georgen geborene Gutmacher Joachim († 1723), Vater des 1787 im 81. J. † Gutmachers Christoph Wilhelm, Großvater des 1799 † Gutmachers in der Hegede Heinrich Christoph (verh. m. einer S. des Fastbäckers Joh. Jakob Behm, Bruderst. des Bäckers Joachim Caspar, s. unter Delling 2) und Urgroßvater des Gutmachers in der Baustraße 32 Johann Daniel Schlichting, der 1876 im 87. J. starb. (Sein Sohn Andreas, der das Geschäft von ihm übernahm, starb drei Jahre später 1879 auf dem Sachsenberg). Eine Schwester des letztgenannten Johann Daniel war verh. m. dem aus Goslar gebürtigen Gutmacher Joh. Wilhelm Jakob Voigt, der hier 1813 April 24 das Bürgerrecht erwarb, Vater u. a. des 1907 im 92. Lebensjahre † Gutmachers in der Dankwartstraße 23 Heinrich Voigt (Schwiegervaters des Kaufmanns und Fabrikanten Wilhelm Müller, s. unter Thormann, Anm. 4). — Der Vater v. 1 wird vor 1660, wo es ein Taufregister von St. Georgen noch nicht gab, als Sohn desasmus geboren sein.

## Schlüter.

Die Familie Schlüter ist nachweislich seit der zweiten Hälfte des 17. Jhdts., vermutlich seit 1648 in Wismar ansässig.

—\*1. Johann Joachim, geb. zu Wismar 1686, Sohn des 1703 † Reifers Jakob und wohl Enkel des 1648 Okt. 31 hier Bürger gewordenen Jakob Schlüter, Reifer wie sein Vater und seine Nachkommen in fünf Generationen, hatte ein Haus in der Dankwartstraße, das schon seinem Vater gehört hatte, † 1747 im 62. J. — Verh. m. einer S. des 1719 † Brauers Heinrich Dreher, die 1766 im Schabbeltschen Witwenhause, 78 J. alt, starb. — Eine Schwester von ihm wird die m. Reifer Jürgen Claus Zeller (s. d. 1) verheiratete Emerentia gewesen sein. — Sohn 2. Eine S. schloß die Ehe m. Reifer Johann Joachim Wahl (s. d. 2).

—\*2. Berend Anton, Sohn v. \*1, geb. 1725, Reifer in der Dankwartstraße, † 1780 im 55. J. — Verh. in erster Ehe m. einer S. des 1714 März 31 hier Bürger gewordenen Schusters Martin Mumm, † 1765; in zweiter m. Anna Isabe Odewahn, S. des Vollhaaf Christoph Andreas, Enkelin des Haaf Daniel und Urenkelin des Fastbäckers auf der Neustadt Daniel Odewahn, Schwester der Frau des Schiffers Jakob Joachim Schwenn (s. d. 2), heiratete a. Wwe. Reifer Joh. Jakob Zeller (s. d. 3).

—\*3. Anton Joachim, Sohn v. \*2, geb. 1757, Reifer in der Ubcstraße, † 1838 im 81. J. — Verh. 1) m. Isabe Eleonore Hoffmeister, S. des Drechslermeisters Joh. Heinrich<sup>1)</sup>. 2) 1790 „in der Braut